

I. N. 157. 656

M. Jollen 17/6 98

Verehrte Gütige Frau!

Ich bin in großer Verlegenheit über
 Sie, da die Dittschon'schen Kinder schon
 im Hofe sind, und ich mich sehr
 wünsche, dass sie sich in der
 besten Weise erziehen, und ich
 mich sehr wünsche, dass sie
 in der besten Weise erziehen,
 und ich mich sehr wünsche,
 dass sie in der besten Weise
 erziehen, und ich mich sehr
 wünsche, dass sie in der besten
 Weise erziehen, und ich mich
 sehr wünsche, dass sie in der
 besten Weise erziehen, und ich
 mich sehr wünsche, dass sie in
 der besten Weise erziehen, und
 ich mich sehr wünsche, dass sie
 in der besten Weise erziehen,

15. Juli 1898

Correspondenz-Karte.

An frun o g l y b o v e n

frun Carola Brüf - Trun

Dift roin

in Wien XVIII

Dy o p e n f e n z o y h 19 -

